



Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 29.05.2020

Niederschrift

über die 59. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 14.05.2020, 15:35 Uhr bis 18:49 Uhr, , Gürzenich, Großer Saal, Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva, Dr.; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Elster, Ralph, Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Geraedts, Wilhelm; Gerlach, Lisa Hanna; Görzel, Volker; Götz, Stefan; Gräfin von Wengersky, Alexandra; Hammer, Lino; Hauser, Frank; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Joisten, Christian; Kara, Efan; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Killersreiter, Birgitt, Prof. Dr.; Kircher, Jürgen; Kockerbeck, Heiner; Krupp, Gerrit, Dr.; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Schäfer, Klaus, Prof.; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi, Bürgermeisterin; Schoser, Martin, Dr.; Schwanitz, Hans; Sommer, Ira; Struwe, Rafael Christof; Thelen, Elisabeth; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf, Dr.; van Geffen, Jörg; Weisenstein, Michael; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Wirges, Josef, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Keller, Stephan, Stadtdirektor Dr.; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Blome, Andrea, Beigeordnete; Voigtsberger, Robert, Beigeordneter; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne, Beigeordnete; Vogel, Alexander;

Gäste

Abeke, Eli;

Schriftführerin

Mahmod, Midia

Stenografen

Herr Klemann;

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Benthem van, Henk, Bezirksbürgermeister; Brust, Gerhard; Ciesla-Baier, Dietmar; Frebel, Polina; Gutzeit, Walter, Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Heithorst, Claudia; Heuser, Marion; Hoyer, Katja; Klein, Heinz; Kron, Peter; Nesseler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Pöttgen, Andreas; Schlömer, Ursula; Schneider, Frank; Scholz, Tobias; Schultes, Monika; Schwab, Luisa; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen, Dr.; Thelen, Horst; Tritschler, Sven; Walter, Karl-Heinz; Welcker, Katharina; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Wolter, Judith; Wortmann, Walter; Yurtsever, Firat;

Bezirksbürgermeister und Bezirksbürgermeisterinnen

Homann, Mike, Bezirksbürgermeister; Blömer-Frerker, Helga, Bezirksbürgermeisterin; Schößler, Bernd, Bezirksbürgermeister; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Haaks, Stefanie; Mötting, Bettina; Steinkamp, Dieter, Dr.;

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste im Zuschauerbereich, alle Zuschauerinnen und Zuschauer im Internet, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die anwesenden Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder. Der Rat tagt heute wieder aufgrund der aktuellen Situation (Infektionsschutz/Corona) in verkleinerter Besetzung und mit gekürzter Tagesordnung.

- I. Die Oberbürgermeisterin schlägt als Stimmzählerin und Stimmzähler RM Frenzel, RM Götz und RM Prof. Dr. Killersreiter vor.
Der Rat ist hiermit einverstanden.
- II. Damit die Mindestabstände eingehalten werden können, verzichten heute folgende Ratsmitglieder auf die Anwesenheit im Sitzungssaal:

Frau Akbayir, Herr Brust, Herr Ciesla-Baier, Frau Frebel, Herr Dr. Gutzeit, Frau Halberstadt-Kausch, Frau Heithorst, Frau Heuser, Frau Hoyer, Herr Klein, Herr Kron, Frau Nesseler-Komp, Herr Noack, Herr Pöttgen, Frau Schlömer, Herr Schneider, Herr Scholz, Frau Schultes, Frau Schwab, Frau Stahlhofen, Herr Sterck, Herr Dr. Strahl, Herr Thelen, Herr Tritschler, Herr van Benthem, Herr Walter, Frau Welcker, Herr Welter, Frau Wolter, Herr Wortmann, Herr Yurtsever

- III. Es liegt ein fristgemäß eingegangener Antrag zur Durchführung einer **Aktuellen Stunde** vor:

Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP, der Gruppe GUT, von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) und von RM Gerlach betreffend "Aktuelle Stunde zur Kölner Situation mit SARS-CoV-2"
AN/0603/2020,

der unter **TOP 1.1** behandelt wird.

- IV. Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die in der Tagesordnung zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 4.1 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Straßenverkehr – mit Abstand am sichersten"
AN/0593/2020
- 4.2 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Schulunterricht in der Corona-Krise"
AN/0597/2020
- 4.3 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Zweitwohnsteuer in Köln"
AN/0595/2020
- 4.4 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Demokratieförder- bzw. Extremismuspräventionsprogramme"
AN/0596/2020
- 5.4.2 Anregung des Integrationsrates für die Integrationsratswahlen 2020
1012/2020
- 10.21 Stadtwerke Köln GmbH (SWK): Verwendung des Jahresüberschusses 2019
1218/2020

- 10.22 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln); Jahresabschluss 2019
1167/2020
- 10.23 Übertragung der Federführung für die Stadtbahnanbindung von Mülheim über Stammheim bis Flittard an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG
0866/2020
- 10.24 Erneuerung der Deckenaufbauten und Sanierung des Küchenbereiches im Museum Ludwig/Philharmonie – Baubeschluss
0861/2020
- 10.25 Weitere Bestellung von Herrn François-Xavier Roth zum Mitglied der Betriebsleitung beim Gürzenich-Orchester Köln
1345/2020
- 10.26 Weitere Bestellung von Herrn Stefan Bachmann zum Mitglied der Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln
1346/2020
- 10.27 Struktursichernde Maßnahme und Weiterentwicklung/Neuaufstellung des Literaturfestivals 2020/2021
1195/2020
- 18.3 Erstattung von Elternbeiträgen und Essensgeld wegen Corona-bedingter Schließung von Kindertagesbetreuungen für Mai 2020
1251/2020

II. Nichtöffentlicher Teil

- 23.10 Ankäufe Ikarosstraße 5 und Buschdorfer Straße 11 in Köln-Raderthal für die Unterbringung von Flüchtlingen
1074/2020
- 24.3 Einrichtung eines Liquiditätsverbundes zwischen der Stadt Köln und der Koelnmesse GmbH (Cash Pooling)
1182/2020
- 24.4 Koelnmesse GmbH
hier: Abgabe einer Dividendenverzichtserklärung
1239/2020

- 24.5 Kölner Sportstätten GmbH: Übernahme einer Ausfallbürgschaft
1221/2020

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 10.1 Besondere Regelung zur "Straßenmusik im Domumfeld"
0228/2020
- 10.2 Bedarfsplanung vom Amt für Wohnungswesen für neu anzumietende
Objekte gem. § 5 Abs. 2 a der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
vom 13.12.2019
0274/2020
- 10.5 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung
GAG Servicegesellschaft mbH: Änderung Gesellschaftsvertrag
0533/2020
- 10.9 Verteilung der Mittel zur Förderung von neuen Interkulturellen Zentren
und die Verwendung des übergreifenden Budgets für Interkulturelle
Zentren Köln für das Haushaltsjahr 2020
0887/2020
- 10.20 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung
neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterent-
wicklung der wachsenden Stadt
2887/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

- 23.6 Verkauf von städtischen Grundstücken neben Bonner Str.
Köln-Marienburg
4477/2020

- V.** RM Joisten meldet zu **TOP 5.4.2** „Anregung des Integrationsrates für die Integ-
rationsratswahlen 2020“, Session Nr. 1012/2020 Beratungsbedarf an.

RM Görzel meldet zu **TOP 6.4.2** „Änderung der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln“, 2476/2019 Beratungsbedarf an.

VI. Es liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor:

TOP 3.1.7

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer 2020 sichern"

AN/0561/2020

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

TOP 3.1.8

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppe GUT und RM Gerlach betreffend "Unterstützung von LGBTI in Katowice"

AN/0577/2020

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

VII. Frau Oberbürgermeisterin schlägt aufgrund der besonderen Situation vor, die Redezeiten für die aktuelle Stunde abweichend von den sonst üblichen fünf Minuten auf drei Minuten festzusetzen.

Vor der Sitzung ist außerdem mitgeteilt worden, dass die Ratsmitglieder auf Redebeiträge zu den Vorlagen verzichten werden bzw. diese stattdessen zu Protokoll geben. Frau Oberbürgermeisterin Reker bedankt sich ausdrücklich dafür.

Der Rat stimmt den Verfahrensvorschlägen und der so geänderten Tagesordnung zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP, der Gruppe GUT, von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) und von RM Gerlach betreffend "Aktuelle Stunde zur Kölner Situation mit SARS-CoV-2"
AN/0603/2020

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

- 2.1 Annahme einer Schenkung indischer Miniaturmalereien (Sammlung Prof. Dr. Ludwig Habighorst)
0622/2020
- 2.2 Annahme einer Schenkung von Fotografien der Künstlerin Walde Huth für das Museum Ludwig
0639/2020
- 2.3 Annahme einer Schenkung des Kunstwerkes Untitled, 2017 von Wade Guyton für das Museum Ludwig
1025/2020

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte"
AN/0538/2020
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0606/2020
- 3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Kölner Stadtteile auch digital stärken - Digitale Veedel mit vielfältigen Angeboten und Services entwickeln"
AN/0524/2020
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0605/2020

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gerlach betreffend "Schaffung eines Kölner Klimarates"
AN/0530/2020

Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und von RM Gerlach
AN/0607/2020

3.1.4 Antrag der AfD-Fraktion betreffen "Resolution: Finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sichern – Ausgaben unter Finanzierungsvorbehalt stellen, Unterstützungszahlungen an Bedingungen knüpfen"
AN/0532/2020

3.1.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Kölner Hotellerie von den Folgen der Corona-Krise entlasten, „Kulturförderabgabe“ aussetzen!"
AN/0535/2020

3.1.6 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Köln darf keine Tempo-30-Zone werden! Nein zum autofeindlichen Vorstoß der Oberbürgermeisterin!"
AN/0537/2020

3.1.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer 2020 sichern"
AN/0561/2020

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0611/2020

3.1.8 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppe GUT und RM Gerlach betreffend "Unterstützung von LGBTI in Katowice"
AN/0577/2020

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Straßenverkehr – mit Abstand am sichersten"
AN/0593/2020

4.2 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Schulunterricht in der Corona-Krise"
AN/0597/2020

Antwort der Verwaltung vom 14.05.2020
1422/2020

- 4.3 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Zweitwohnsteuer in Köln"
AN/0595/2020

Antwort der Verwaltung vom 14.05.2020
1394/2020

- 4.4 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Demokratieförder- bzw. Extremismuspräventionsprogramme"
AN/0596/2020

Antwort der Verwaltung vom 14.05.2020
1403/2020

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.4.1 Ächtung des N*Wortes
0743/2020

- 5.4.2 Anregung des Integrationsrates für die Integrationsratswahlen 2020
1012/2020
zurückgestellt

6 Ortsrecht

- 6.1 Satzungen

- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

- 6.2.1 Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Volkshochschule Köln
0407/2020

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Wahlordnung Integrationsratswahlen 2020
0177/2020

6.4.2 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der
Stadt Köln
2476/2019
zurückgestellt

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem.
§ 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO

7.2.1 Ökologische Revitalisierung Westerwaldstraße
hier: Kostenerhöhung
0652/2020

7.2.2 Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie
1048/2020

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Besondere Regelung zur "Straßenmusik im Domumfeld"
0228/2020
zurückgestellt

10.2 Bedarfsplanung vom Amt für Wohnungswesen für neu anzumietende Objekte
gem. § 5 Abs. 2 a der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 13.12.2019
0274/2020
zurückgestellt

- 10.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019
- 10.4 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019
- 10.5 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung
GAG Servicegesellschaft mbH: Änderung Gesellschaftsvertrag
0533/2020
zurückgestellt
- 10.6 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
0692/2020
- 10.7 Zweckverband Erholungsgebiet Stöckheimer Hof/Änderung der Verbandssatzung
0833/2020
- 10.8 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2020
0855/2020
- 10.9 Verteilung der Mittel zur Förderung von neuen Interkulturellen Zentren und die Verwendung des übergreifenden Budgets für Interkulturelle Zentren Köln für das Haushaltsjahr 2020
0887/2020
- 10.10 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Gründung einer gGmbH „Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gemeinnützige GmbH“ durch das Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz mit sieben weiteren Verbänden und Unternehmen aus der Wasserwirtschaft
0989/2020
- 10.11 Entwurf des Jahresabschlusses 2019
1101/2020
- 10.12 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung
3406/2019
- 10.13 Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Innere Kanalstraße (S-Bahnbrücke) in Köln-Nippes
0557/2020

- 10.14 Erweiterung der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Straße 191, 50999 Köln – Bau- und Vergabebeschluss
1060/2020
- 10.15 Mietzuschuss an die Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V., Haushaltsjahr 2020ff
0981/2020
- 10.16 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2017 für die Bühnen der Stadt Köln
1770/2019
- 10.17 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2018 für die Bühnen der Stadt Köln
3615/2019
- 10.18 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchester Köln | Wirtschaftsjahr 2020/21
0616/2020
- 10.19 Sanierung der Fensteranlage im Museum für Angewandte Kunst Köln, hier: Fortführung der Maßnahme
0267/2020
- 10.20 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt
2887/2019
zurückgestellt
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1496/2019
zurückgestellt
- 10.21 Stadtwerke Köln GmbH (SWK): Verwendung des Jahresüberschusses 2019
1218/2020
- 10.22 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln); Jahresabschluss 2019
1167/2020
- 10.23 Übertragung der Federführung für die Stadtbahnanbindung von Mülheim über Stammheim bis Flittard an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG
0866/2020
- 10.24 Erneuerung der Deckenaufbauten und Sanierung des Küchenbereiches im Museum Ludwig/Philharmonie - Baubeschluss
0861/2020

- 10.25 Weitere Bestellung von Herrn François-Xavier Roth zum Mitglied der Betriebsleitung beim Gürzenich-Orchester Köln
1345/2020
- 10.26 Weitere Bestellung von Herrn Stefan Bachmann zum Mitglied der Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln
1346/2020
- 10.27 Struktursichernde Maßnahme und Weiterentwicklung/Neuaufstellung des Literaturfestivals 2020/2021
1195/2020

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 11.1 215. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: „Universitätsklinik zu Köln, Baufeld West“ in Köln-Lindenthal
hier: Feststellungsbeschluss
0290/2020

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02
Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar
4161/2019

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der Gruppe GUT
AN/0618/2020

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs-/ Durchführungs-/ Fluchtlinienplänen

14 Erlass von Veränderungssperren

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

17 Wahlen

- 17.1 Veranstaltergemeinschaft Radio Köln e.V.
hier: Bestimmung von zwei Mitgliedern
1293/2020

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 Notfallfonds zur Struktursicherung bei durch die Corona-Pandemie betroffenen Livemusikspielstätten in Köln
1064/2020

18.2 Erstattung von Elternbeiträgen und Essensgeld wegen weiterer Corona-bedingter Schließung von Kindertagesbetreuungen
1144/2020

18.3 Erstattung von Elternbeiträgen und Essensgeld wegen Corona-bedingter Schließung von Kindertagesbetreuungen für Mai 2020
1251/2020

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

23 Grundstücksangelegenheiten

23.1 Weiterverkauf eines bestehenden Erbbaurechtes in Köln-Nippes
0492/2020

23.2 Verkauf eines städtischen Grundstücks Max-Glomsda-Str./Am Grauen Stein in Köln-Poll
0646/2020

23.3 Erbbaurechtsvergabe im Höchstgebotsverfahren - Stiftungsverwaltung Wiedstraße in Köln-Humboldt/Gremberg
0579/2020

23.4 Verkauf eines städtischen Grundstücks Am Golschmidtshof in Köln-Immendorf
0784/2020

- 23.5 Überlassung von städtischen landwirtschaftlichen Grundstücken im Bereich Stommkerbusch für die Planung und Errichtung von Windkraftenergieanlagen 0943/2020
- 23.6 Verkauf von städtischen Grundstücken neben Bonner Str. Köln-Marienburg 4477/2020
zurückgestellt
- 23.7 Verkauf eines städtischen Grundstücks Oberer Bruchweg in Köln-Brück 4239/2019
- 23.8 Verkauf eines städtischen Grundstücks Zusestraße in Köln-Lövenich 0958/2020
- 23.9 Verkauf eines städtischen Grundstücks Zusestraße in Köln-Lövenich 0960/2020
- 23.10 Ankäufe Ikarosstraße 5 und Buschdorfer Straße 11 in Köln-Raderthal 1074/2020

24 Allgemeine Vorlagen

- 24.1 Bedarfsfeststellung und Durchführung eines Vergabeverfahrens 0924/2020
- 24.2 Abschluss eines Stromliefervertrages für die Liegenschaften der Stadt Köln - Bedarfsfeststellung 4069/2019
- 24.3 Einrichtung eines Liquiditätsverbundes zwischen der Stadt Köln und der Koelnmesse GmbH (Cash Pooling) 1182/2020
- 24.4 Koelnmesse GmbH - Abgabe einer Dividendenverzichtserklärung 1239/2020
- 24.5 Kölner Sportstätten GmbH: Übernahme einer Ausfallbürgschaft 1221/2020

25 Wahlen

- 25.1 Bestellung einer Prüferin und eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes 0619/2020

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 26.1 Annahme eines Vergleichsvorschlags des OVG NRW vom 26.03.2020 in den Musterverfahren 9 A 850/15 und 9 A 851/15 zu sog. Nachsortierungsgebühren
0993/2020

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP, der Gruppe GUT, von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) und von RM Gerlach betreffend "Aktuelle Stunde zur Kölner Situation mit SARS-CoV-2" AN/0603/2020

Beschluss:

Die Angelegenheit wird nach § 5 Abs. 10 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen **an die Verwaltung überwiesen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme einer Schenkung indischer Miniaturmalereien (Sammlung Prof. Dr. Ludwig Habighorst) 0622/2020

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung der Sammlung Indische Miniaturmalereien durch Herrn Prof. Dr. Ludwig Habighorst an das Rautenstrauch-Joest-Museum mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt.**

2.2 Annahme einer Schenkung von Fotografien der Künstlerin Walde Huth für das Museum Ludwig 0639/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung von 285 Fotografien der Künstlerin Walde Huth an das Museum Ludwig an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

2.3 Annahme einer Schenkung des Kunstwerkes Untitled, 2017 von Wade Guyton für das Museum Ludwig 1025/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung des Kunstwerkes *Untitled, 2017* von Wade Guyton an das Museum Ludwig durch den Künstler mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte" AN/0538/2020

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. AN/0606/2020

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.

Beschluss:

Der Beschluss wird folgendermaßen ersetzt (Neues **fett** wurde hervorgehoben, Nummerierungen neu eingesetzt):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ~~analog zum Ratsbeschluss 0864/2017 vom 04.04.2017~~ alle erforderlichen Schritte zur zeitnahen Auflegung eines 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte durchzuführen. Dem Rat soll hierzu in der Ratssitzung am 18.06.2020 eine Beschlussvorlage vorgelegt werden.
Dabei soll die Verwaltung auf Grundlage der belastbaren Planzahlen der integrierten Schulentwicklungsplanung und der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste ~~eine für die Umsetzung jeweils optimale Beschaffungsform wählen und~~ konkrete Maßnahmen benennen. ~~Nach Möglichkeit~~ **Wenn nötig** sollen hierbei erneut eine Vergabe an Total- oder Generalunternehmer erfolgen. **Eine Bedingung der Ausschreibung ist es, dass der Ge-**

neral- bzw. Totalunternehmer mindestens 50 % der Handwerkerleistungen an örtliche Handwerksbetriebe vergeben muss.

Dabei soll möglichst zu gleichen Anteilen das maßgebliche Auswahlkriterium für Maßnahmen die „Schaffung von zusätzlichen Schulplätzen“ und in der Verhinderung eine „Wegfalls von bestehenden Schulplätzen“ sein. Um die Planungszeiten für dringend benötigte zusätzliche Schulen zu verkürzen wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, ob bereits vorhandene Planungs-/ Ausschreibungsunterlagen vorhandener/ in Umsetzung befindlicher Gebäude zurückgegriffen werden kann.

Die Vergabe an General- bzw. Totalunternehmer ist nur eine Übergangslösung, die zwingend zum Ausbau einer leistungsfähigen Bauverwaltung genutzt werden muss. Weitere GU-/TU-Maßnahmenpakete wird es nicht geben.

2. **Stattdessen wird die Verwaltung damit beauftragt, verschiedene Organisationsformen für den schnellstmöglichen Aufbau einer neuen Bauverwaltung zu prüfen und aufgrund des Ergebnisses dem Rat Alternativen zum Beschluss vorzulegen. Mit allen vorzuschlagenden Organisationsformen sollen Verwaltung und Rat die Schul- und Kita-gebäude, die Köln in den kommenden Jahren benötigen wird, in eigener Regie bauen und sanieren können. Diese neu aufgebaute Bauverwaltung wird mit ausreichenden Kompetenzen und Ressourcen für alle Leistungsphasen großer Bauprojekte ausgestattet sein.**
3. **Die Leistungsfähigkeit der Gebäudewirtschaft wird in der Zwischenzeit schnellstmöglich verbessert, indem folgende Maßnahmen ergriffen werden:**
 - **Das Stellenbesetzungsverfahren wird beschleunigt und qualitativ verbessert.**
 - **Alle tariflichen Möglichkeiten zur Personalgewinnung und Erhaltung sind auszuschöpfen.**
 - **Die Potentiale der Bewerber und der bereits Beschäftigten werden bestmöglich gefördert.**
 - **Entsprechende Qualifizierungen werden zwingend Bestandteil der Personalentwicklung.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. **abgelehnt.**

II. Abstimmung über den Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, analog zum Ratsbeschluss 0864/2017 vom 04.04.2017 alle erforderlichen Schritte zur zeitnahen Auflegung eines 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte durchzuführen.

Dem Rat soll hierzu in der Ratssitzung am 18.06.2020 eine Beschlussvorlage vorgelegt werden. Dabei soll die Verwaltung auf Grundlage der belastbaren Planzahlen der integrierten Schulentwicklungsplanung und der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste eine für die Umsetzung jeweils optimale Beschaffungsform wählen und konkrete

Maßnahmen benennen. Nach Möglichkeit sollen hierbei erneut eine Vergabe an Total- oder Generalunternehmer erfolgen. Dabei soll möglichst zu gleichen Anteilen das maßgebliche Auswahlkriterium „Schaffung von zusätzlichen Schulplätzen“ und in der Verhinderung eine „Wegfalls von bestehenden Schulplätzen“ sein.

Um die Planungszeiten für dringend benötigte zusätzliche Schulen zu verkürzen wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, ob bereits vorhandene Planungs-/ Ausschreibungsunterlagen vorhandener/ in Umsetzung befindlicher Gebäude zurückgegriffen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

**3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Kölner Stadtteile auch digital stärken - Digitale Veedel mit vielfältigen Angeboten und Services entwickeln"
AN/0524/2020**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0605/2020**

Beschluss:

Die Angelegenheit wird in eine noch zu terminierende **Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses** als zuständigen Fachausschuss **verwiesen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt.**

Anmerkung:

Verweisungsantrag von RM Frank, dem sich die Fraktion Die Linke. anschließt.

**3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gerlach betreffend "Schaffung eines Kölner Klimarates"
AN/0530/2020**

**Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und von RM Gerlach
AN/0607/2020**

Beschluss:

Die Angelegenheit wird in den **Ausschuss Umwelt und Grün** als zuständigen Fachausschuss **verwiesen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und die Fraktion die Linke. **zugestimmt.**

Anmerkung:

Antrag auf Verweisung von RM Hammer

**3.1.4 Antrag der AfD-Fraktion betreffen "Resolution: Finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sichern – Ausgaben unter Finanzierungsvorbehalt stellen, Unterstützungszahlungen an Bedingungen knüpfen"
AN/0532/2020**

Beschluss:

Im Angesicht der sich abzeichnenden größten wirtschaftlichen Krise in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und vor dem Hintergrund des bevorstehenden NRW-Kommunalwahlkampfes sind sich alle Fraktionen im Rat der Stadt Köln ihrer besonderen Verantwortung für die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Stadt bewusst. Auch in der Stadt Köln wird ein massiver Rückgang der Einnahmen in den kommenden Monaten und Jahren unvermeidlich sein. Umso wichtiger ist es daher, die Ausgabenseite unseres Haushaltes jetzt jederzeit unter Kontrolle zu halten und weitere Ausgaben auf das absolut Notwendige zu reduzieren. Gemeinsam erkennen wir daher die Notwendigkeit

- alle Ausgaben kritisch zu prüfen und unter Finanzierungsvorbehalt zu stellen
- neue finanzielle Verpflichtungen auf ein Mindestmaß zu beschränken
- Hilfen und finanzielle Unterstützung gezielt und nach sorgsamer Abwägung zu gewähren
- die Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuwendungen an klar definierte Bedingungen zu knüpfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

**3.1.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Kölner Hotellerie von den Folgen der Corona-Krise entlasten, „Kulturförderabgabe“ aussetzen!"
AN/0535/2020**

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, dem Rat zur nächsten Ratssitzung eine Beschlussvorlage zur Aussetzung der „Kulturförderabgabe“ bis zum 31.12.2021 einschließlich Vorschlag zur Gegenfinanzierung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

**3.1.6 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Köln darf keine Tempo-30-Zone werden! Nein zum autofeindlichen Vorstoß der Oberbürgermeisterin!"
AN/0537/2020**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln missbilligt das Schreiben der Oberbürgermeisterin an den Landesminister für Verkehr in Sachen Tempo 30 und Radwege.
2. Der Rat der Stadt Köln lehnt eine grundsätzliche Absenkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer ab.
3. Der Rat der Stadt Köln lehnt eine Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht im Stadtgebiet ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

3.1.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer 2020 sichern"

Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/0611/2020

I. Abstimmung über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion

Beschluss:

Der Dringlichkeitsantrag wird um folgenden Punkt ergänzt:

3. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt,

gemeinsam mit Trägern und Sportvereinen auch für Kinder im Kindergartenalter geeignete und altersgerechte Freizeit- und Bewegungsangebote im Freien – beispielsweise auf Spielplätzen oder in Grünanlagen - in den Sommerferien 2020 zu entwickeln. Die Angebote sollen den Ansprüchen frühkindlicher Bildung genügen und gezielt für kleinere überschaubare Gruppen gestaltet werden.

Der Einsatz von personellen Ressourcen wie Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagogen*innen, FSJler*innen oder BuFDIs ist dabei zu prüfen, ebenso die Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung des Landes.

Sanitäre und hygienische Bedingungen müssen dabei in besonderer Weise in den Blick genommen werden. Die Nutzung von Sanitäreinrichtungen und Flächenressourcen der Kölner Sportvereine sollen in die Prüfung einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Abstimmungsergebnis über den so ergänzten Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt auf die Sicherung des Angebots an Ferienfreizeiten und Ferienspielaktionen hinzuwirken. Mit den Anbietern und Trägern sind notwendige Unterstützungsmaßnahmen abzustimmen, die eine Durchführung der geplanten Maßnahmen ermöglichen.
2. Sofern die Durchführung geplanter Maßnahmen nicht möglich ist, wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit den freien Träger, Kirchen- und Religionsgemeinschaften, den Jugendverbänden und den städtischen Unternehmen alternative Freizeit- und Spielaktionen für die Kinder und Jugendliche in den Schulsommerferien 2020 zu entwickeln und anzubieten.
3. *Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, gemeinsam mit Trägern und Sportvereinen auch für Kinder im Kindergartenalter geeignete und altersgerechte Freizeit- und Bewegungsangebote im Freien – beispielsweise auf Spielplätzen oder in Grünanlagen - in den Sommerferien 2020 zu entwickeln. Die Angebote sollen den Ansprüchen frühkindlicher Bildung genügen und gezielt für kleinere überschaubare Gruppen gestaltet werden. Der Einsatz von personellen Ressourcen wie Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen, FSJler*innen oder BuFDIs ist dabei zu prüfen, ebenso die Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung des Landes. Sanitäre und hygienische Bedingungen müssen dabei in besonderer Weise in den Blick genommen werden. Die Nutzung von Sanitäreinrichtungen und Flächenressourcen der Kölner Sportvereine sollen in die Prüfung einbezogen werden.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3.1.8 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppe GUT und RM Gerlach betreffend "Unterstützung von LGBTI in Katowice" AN/0577/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln dankt der Stadt Katowice dafür, dass sie den „Marsch für Gleichheit“ in Katowice in den letzten Jahren immer genehmigt und diese Veranstaltung vor Übergriffen von Gewalttätern und Extremisten geschützt hat.

Ebenso dankt der Rat dem Stadtpräsidenten von Katowice, Marcin Krupa, für seine solidarische Unterstützung, als es letztes Jahr zu einer Morddrohung gegen Bürgermeister Wolter kam, der stellvertretend für die Oberbürgermeisterin an der Kundgebung teilnahm.

Der Rat der Stadt Köln nimmt mit Erleichterung zur Kenntnis, dass der Rat der Stadt Katowice sich dieser ausgrenzenden Bewegung für LGBTI-freie Zonen in Polen nicht angeschlossen hat.

Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, dass wir den Austausch von LGBTI - Themen im Rahmen der städtepartnerschaftlichen und freundschaftlichen Beziehung unter der Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Organisationen auch künftig fortsetzen werden und spricht sich dafür aus, eine Delegation gemeinsam mit Akteuren der Städtepartnerschaft zu einer passenden Gelegenheit, z.B. dem CSD zu empfangen.

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, dies dem Katowicer Stadtpräsidenten und dem Rat der Stadt Katowice in geeigneter Form mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Straßenverkehr – mit Abstand am sichersten"
AN/0593/2020**

Die Angelegenheit wird **zurückgestellt**.

**4.2 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Schulunterricht in der Corona-Krise"
AN/0597/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 14.05.2020
1422/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.3 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Zweitwohnsteuer in Köln"
AN/0595/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 14.05.2020
1394/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.4 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Demokratieförder- bzw. Extremismuspräventionsprogramme"
AN/0596/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 14.05.2020
1403/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4.1 Ächtung des N*Wortes
0743/2020**

I. Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag:

Beschluss:

Ziffer 3 wird wie folgt geändert:

- 3. Der Rat dankt dem Integrationsrats für die Anregung zu einer Städtepartnerschaft mit einer Stadt südlich der Sahara und bittet die Verwaltung, die Anregung bei der Weiterentwicklung des Städtepartnerschaftskonzepts zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

II. Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage

Beschluss:

Der Rat

- 1. bittet die Verwaltung, die Ziele der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft in Köln umzusetzen und insbesondere anzuerkennen, dass jegliche Verwendung des N*Wortes rassistisch ist;

2. setzt sich dafür ein, dass jegliche Verwendung des N*Wortes in der Stadt Köln vermieden und geächtet wird, um schwarzen Menschen und People of Color (PoC) ein friedvolles und diskriminierungsfreies Leben in Köln zu ermöglichen;
3. *dankt dem Integrationsrats für die Anregung zu einer Städtepartnerschaft mit einer Stadt südlich der Sahara und bittet die Verwaltung, die Anregung bei der Weiterentwicklung des Städtepartnerschaftskonzepts zu berücksichtigen.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt.**

Anmerkung:

zu Punkt 1 und 2: Mit N*Wort wird der rassistische Begriff ‚Neger‘ umschrieben.

zu Punkt 3: Mündlicher Änderungsantrag von RM Breite

**5.4.2 Anregung des Integrationsrates für die Integrationsratswahlen 2020
1012/2020**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt**
(s. Ziffer V – Seite 5).

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

**6.2.1 Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Volkshochschule
Köln
0407/2020**

Beschluss:

Der Rat beschließt die beigefügte geänderte Entgelt- und Benutzungsordnung für die Volkshochschule Köln ab dem 2. Semester 2020 und führt damit insbesondere eine zusätzliche Ermäßigung für Menschen mit Schwerbehinderung sowie ggf. den kostenlosen Zutritt erforderlicher Begleitpersonen ein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Wahlordnung Integrationsratswahlen 2020 0177/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt die Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung AfD-Fraktion **zugestimmt**.

6.4.2 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln 2476/2019

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer V – Seite 5).

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen,-auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 Komm-HVO

7.2.1 Ökologische Revitalisierung Westerwaldstraße hier: Kostenerhöhung 0652/2020

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.2.2 Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie 1048/2020

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Besondere Regelung zur "Straßenmusik im Domumfeld" 0228/2020

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

10.2 Bedarfsplanung vom Amt für Wohnungswesen für neu anzumietende Objekte gem. § 5 Abs. 2 a der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 13.12.2019 0274/2020

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

10.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln- Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw. 0413/2019

**Abstimmung über die Vorlage mit dem Hinweis aus dem Bauausschuss vom
04.05.2020**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw. mit Gesamtkosten in Höhe von 2.485.098,61 € und beschließt die im Haushaltsjahr 2019 auf der Finanzstelle 5620-1004-6-5199 veranschlagten Mittel freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

**10.4 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019**

Abstimmung über die Vorlage mit dem Hinweis aus dem Bauausschuss vom 04.05.2020

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812, mit Gesamtkosten in Höhe von 2.498.497,27 € und beschließt die im Haushaltsjahr 2019 auf der Finanzstelle 5620-1004-7-5201 veranschlagten Mittel freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

**10.5 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung
GAG Servicegesellschaft mbH: Änderung Gesellschaftsvertrag
0533/2020**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgezogen** (s. Ziffer IV – Seite 5).

**10.6 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
0692/2020**

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die „Überörtliche Prüfung der Stadt Köln in 2019“ gem. § 105 Abs. 6 GO NRW zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat die Stellungnahmen der Verwaltung zu beschließen.

Der Rat nimmt den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die „Überörtliche Prüfung der Stadt Köln in 2019“ zur Kenntnis und beschließt die Stellungnahme wie von der Verwaltung vorgeschlagen gem. § 105 Abs. 7 GO NRW abzugeben.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Feststellungen und Empfehlungen in die weiteren Prozesse der Optimierung der Haushaltswirtschaft, der Aufgabenüberprüfung und der Verbesserung von Verwaltungsstrukturen und -abläufen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

RM Joisten bittet, dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung / Vergabe / Internationales diesen Beschluss des Rats als Mitteilung vorzulegen.

**10.7 Zweckverband Erholungsgebiet Stöckheimer Hof/Änderung der Verbandssatzung
0833/2020****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln erteilt die Zustimmung zu der Verbandssatzung des Zweckverbands Erholungsgebiet Stöckheimer Hof (vgl. Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.8 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2020
0855/2020****Beschluss:**

Der Rat nimmt gem. § 22 Abs. 4 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) Kenntnis von den in den Anlagen dargestellten Übertragungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.9 Verteilung der Mittel zur Förderung von neuen Interkulturellen Zentren und die Verwendung des übergreifenden Budgets für Interkulturelle Zentren Köln für das Haushaltsjahr 2020
0887/2020**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

**10.10 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Gründung einer gGmbH „Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gemeinnützige GmbH“ durch das Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz mit sieben weiteren Verbänden und Unternehmen aus der Wasserwirtschaft
0989/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht damit einverstanden, dass die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln) sich an der Gründung einer gGmbH „Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft“ mit einem Gesellschafteranteil in Höhe von 2% gemäß dem in der Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag und der in der Anlage 2 beigefügten Gesellschaftervereinbarung beteiligt.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.11 Entwurf des Jahresabschlusses 2019 1101/2020

Beschluss:

Der Rat nimmt den als Anlage beigefügten, von der Kämmerin aufgestellten und von der Oberbürgermeisterin bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 zur Kenntnis und beschließt, den Jahresabschluss 2019 zur Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 59 Gemeindeordnung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.12 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung 3406/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der 1. Fortschreibung des Gewässerentwicklungskonzeptes Köln (GEK 2020) –Fortschreibung 2020 bis 2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

10.13 Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Innere Kanalstraße (S-Bahnbrücke) in Köln-Nippes 0557/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, eine Kreuzungsvereinbarung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zur Erneuerung des Bahnbrückenbauwerkes über die Innere Kanalstraße inklusive einer Erweiterung der lichten Höhe zur richtlinienkonformen Ausgestaltung des Straßenquerschnitts mit der DB Netz AG abzuschließen, auf dieser Grundlage die Finanzierung sicherzustellen und Fördermittel nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus zu beantragen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet im Rahmen der Beratung auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Nippes uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.14 Erweiterung der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Straße 191, 50999 Köln – Bau- und Vergabebeschluss
1060/2020****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln genehmigt den Entwurf sowie das Angebot des privaten Partners Hochtief PPP Schulpartner Köln Rodenkirchen GmbH & Co. KG für den Erweiterungsbau des Schulgebäudes der Gesamtschule Sürther Straße 191, 50999 Köln-Rodenkirchen.

Die Gesamtkosten inklusive Einrichtung für eine Realisierung im Passivhausstandard betragen circa 26.500.000 Euro brutto (Baukosten in Höhe von rund 26.200.000 Euro und Einrichtungskosten in Höhe von rund 300.000 Euro).

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Firma Hochtief PPP Schulpartner Köln Rodenkirchen GmbH & Co. KG entsprechende Vereinbarungen zur Durchführung des Erweiterungsbaus und des späteren Betriebes zu schließen, sowie mit der Einrichtung der Schule.

Zudem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag von 10 % bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten gemäß Kostenberechnung. Dies entspricht einem Betrag von 2.650.000 Euro. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die an den Betreiber Hochtief PPP Schulpartner Köln Rodenkirchen GmbH & Co. KG zu zahlenden Entgelte für die Bauleistungen nach vertraglich vereinbartem Zahlungsplan und das ab Vertragsbeginn zu zahlende Entgelt für die Betriebsleistungen werden über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft abgewickelt.

Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen des dann gültigen Flächenverrechnungspreises. Auf Basis des derzeitigen Flächenverrechnungspreises ergäbe sich für den Erweiterungsbau eine jährliche Spartenmiete inklusive Nebenkosten und Kosten für Reinigung in Höhe von rund 862.057 Euro, die ab dem Haushaltsjahr 2023

aus noch zu veranschlagenden Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen, finanziert wird.

Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich 270.000 Euro sind im Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich 29.000 Euro erfolgt zum Haushaltsjahr 2023 aus zu veranschlagenden Mitteln der Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

**10.15 Mietzuschuss an die Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V., Haushaltsjahr 2020ff
0981/2020**

Beschluss:

Der Rat beschließt einen jährlichen Mietzuschuss für den Verein Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V. in Höhe von 10.900 Euro für das Jahr 2020 und in Höhe von 17.900 Euro für 2021 ff.

Die Mittel werden im Haushalt durch eine haushaltsneutrale Umschichtung von 10.000 Euro in 2020 und von 17.000 Euro in 2021 innerhalb des Teilplans 0416- Kulturförderung aus der Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen in die Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Förderbereich der Kulturellen Teilhabe bereit gestellt:

Haushaltsjahr	BKZ laut Haushaltsplan	Aufstockung (Umschichtung Miete)	Mietzuschuss neu
2020	900 €	10.000 €	10.900 €
2021 ff	900 €	17.000 €	17.900 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

**10.16 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2017 für die Bühnen der Stadt Köln
1770/2019**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln stellt gem. § 4c der Betriebssatzung der Bühnen der Stadt Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) den Jahresabschluss zum 31.08.2017 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.09.2016 bis

10.18 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchester Köln | Wirtschaftsjahr 2020/21 0616/2020

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 Betriebssatzung i.V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig. VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung mit einem Defizit von 23 TEUR fest. Die mittelfristige Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen. Daraus ergeben sich keine Ansprüche für die Gesellschaft.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,5 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.19 Sanierung der Fensteranlage im Museum für Angewandte Kunst Köln, hier: Fortführung der Maßnahme 0267/2020

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung des Projektes Sanierung der Fensteranlage im Museum für Angewandte Kunst auf der Basis der Kostenberechnung des Planungsbüros Patelkos.
2. Der Rat nimmt die Kosten für die Maßnahme der Fenstersanierung mit 9,6 Mio. € zur Kenntnis. Gegenüber der bisherigen Kostenschätzung bedeutet dies ein Mehrbedarf von rd. 5,9 Mio. €.
3. Die Finanzierung der Aufwendungen in Höhe von 5.225.400 € erfolgt aus der für die Maßnahme bestehenden Rückstellung, die im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 entsprechend aufgestockt wurde. Die erforderlichen Auszahlungsermächtigungen stehen in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 bereit.

Die Mittel der nicht über die Rückstellung abgedeckten Aufwendungen in Höhe von 670.000 € stehen im Teilergebnisplan 0401 – Museumsreferat, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2020, aus dem Renovierungsprogramm zur Verfügung. Die Mittel werden als überplanmäßige Aufwendung gemäß § 83 GO NRW in den Teilergebnisplan 0405 – Museum für Angewandte Kunst umgeschichtet.

Hierfür werden die Mittel in Höhe von 670.000 € aus dem Renovierungsprogramm 2020 zur Verfügung gestellt und die Freigabe der Mittel in Höhe von 670.000 € aus dem Renovierungsprogramm des Jahres 2020 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.20 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt
2887/2019**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1496/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

**10.21 Stadtwerke Köln GmbH (SWK): Verwendung des Jahresüberschusses 2019
1218/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass aus dem Jahresüberschuss, den die Stadtwerke Köln GmbH im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftet hat, ein Betrag in Höhe von 48.800 T€ an die Stadt Köln ausgeschüttet wird.

Die Vertreterin/ der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Köln GmbH wird ermächtigt, die hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.22 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln); Jahresabschluss 2019
1167/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem in der Begründung dargestellten Beschlussvorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR für das Wirtschaftsjahr 2019 zu.

Weiterhin stimmt der Rat der Stadt Köln dem Beschlussvorschlag zur Ergebnisverwendung zu:

Gewinnausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2019

Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 25.561.744,62 €

Entnahme aus der Kapitalrücklage +2.237.584,98 €

Bilanzgewinn 31.12.2019 27.799.329,60 €

Entnahme aus der Gewinnrücklage im Geschäftsjahr 2020	+ 821,500,00 €
davon ausschüttungsgesperrter Unterschiedsbetrag 2019	<u>821.500,00 €</u>
Gewinnausschüttung in 2020 für 2019 in Höhe von	<u>28.620.829,60 €</u>

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.23 Übertragung der Federführung für die Stadtbahnanbindung von Mülheim über Stammheim bis Flittard an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG 0866/2020

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, den Stadtbahnvertrag vom 03.09./09.09.1991 dahingehend zu ergänzen, dass die Federführung für die Planung der Stadtbahnanbindung von Mülheim bis Stammheim / Flittard an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) übertragen wird.
2. Der Rat der Stadt Köln ermächtigt die Verwaltung, einen entsprechenden Ergänzungsvertrag zum Stadtbahnvertrag mit der KVB abzuschließen.
3. Der Beschluss umfasst zunächst, dass die KVB für die Stadtbahnanbindung Stammheim / Flittard eine Machbarkeitsstudie einschließlich einer Nutzen-Kosten-Abschätzung als Planungsvorbereitung erarbeitet und eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung durchführt.
Über das weitere Vorgehen entscheidet der Rat nach Vorlage der Ergebnisse in einem weiteren Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.24 Erneuerung der Deckenaufbauten und Sanierung des Küchenbereiches im Museum Ludwig/Philharmonie - Baubeschluss 0861/2020

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erneuerung der Deckenaufbauten und der damit verbundenen Sanierung des Küchenbereiches im Museum Ludwig/Philharmonie auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung.
2. Der Rat nimmt die Kosten für die Erneuerung der Deckenaufbauten und der damit verbundenen Sanierung des Küchenbereiches im Museum Ludwig/Philharmonie mit 1.488.279 € zur Kenntnis.
3. Die auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln entfallenden Kosten in Höhe von 246.016,60 € werden über den Wirtschaftsplan des Veranstaltungszentrums finanziert.
Die Mittel für die auf das Museum Ludwig entfallenden Kosten in Höhe von

1.242.262,40 € stehen im Teilergebnisplan 0401 – Museumsreferat, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2020, aus dem Renovierungsprogramm 2018 zur Verfügung. Diese Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen. Die Mittel werden als überplanmäßige Aufwendung gemäß § 83 GO NRW in den Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig umgeschichtet. Im Haushaltsjahr 2021 wird einmalig ein Betrag in Höhe von 96.981,27 € im Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig, Teilplanzeile 06 – Kostenerstattungen und Umlagen – vereinnahmt.

Hierfür werden die Mittel in Höhe von 1.242.262,40 € aus dem Renovierungsprogramm 2018 zur Verfügung gestellt und die Freigabe der Mittel in Höhe von 1.242.262,40 € aus dem Renovierungsprogramm des Jahres 2018 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.25 Weitere Bestellung von Herrn François-Xavier Roth zum Mitglied der Betriebsleitung beim Gürzenich-Orchester Köln
1345/2020**

Beschluss:

Der Rat bestellt vorbehaltlich des Einvernehmens im Hauptausschuss Herrn François-Xavier Roth für die Zeit vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2025, beziehungsweise bei optionaler Vertragsverlängerung um weitere zwei Jahre bis zum 31.08.2027, weiterhin zum Mitglied der Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

**10.26 Weitere Bestellung von Herrn Stefan Bachmann zum Mitglied der Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln
1346/2020**

Beschluss:

Der Rat bestellt vorbehaltlich des Einvernehmens im Hauptausschuss Herrn Stefan Bachmann für die Zeit vom 01.09.2021 bis 31.08.2023 bzw. längstens bis zum Ende der Vertragsdauer als Schauspielintendant zum Mitglied der Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die Linke. und FDP **zugestimmt**.

10.27 Struktursichernde Maßnahme und Weiterentwicklung/Neuaufstellung des Literaturfestivals 2020/2021 1195/2020

I. Abstimmung über den mündlicher Ergänzungsantrag

Beschluss:

In Ziffer 2 wird nach dem 1. Satz Folgendes eingefügt:

Dabei sind auch die Bereitsteller von Räumlichkeiten und Eventlocations als zu unterstützende Teile des Gesamtfestivalkonzeptes zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

II. Abstimmung über die so ergänzte Beschlussvorlage

Beschluss:

1. Der Rat bestätigt die strukturelle Bedeutung der lit.COLOGNE mit ihrer nationalen und internationalen Strahlkraft für den Standort Köln, das Land NRW sowie den gesamten deutschsprachigen Raum und erkennt den Bedarf für die Liquiditätssicherung und die Weiterentwicklung sowie die Durchführung des Literaturfestivals im Jubiläumsjahr 2021 an.
2. Der Rat beschließt Aufwendungen in Höhe von bis zu 500.000 € für die struktursichernde Maßnahme und die Weiterentwicklung/Neuaufstellung des Literaturfestivals 2020/2021 im Teilergebnisplan 1501, Wirtschaft und Tourismus, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, im Haushaltsjahr 2020. *Dabei sind auch die Bereitsteller von Räumlichkeiten und Eventlocations als zu unterstützende Teile des Gesamtfestivalkonzeptes zu berücksichtigen.* Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Mehrerträge im Teilergebnisplan 1501, Wirtschaft und Tourismus, in der Teilplanzeile 06, Kostenerstattungen und Umlagen, ebenfalls im Haushaltsjahr 2020.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung in entsprechende Verhandlungen mit dem Veranstalter und dem Land NRW unter Berücksichtigung der in der Begründung dargestellten Rahmenbedingungen einzusteigen mit dem unter 2. des Beschlusses dargestellten Ziel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Anmerkung:

Mündlicher Ergänzungsantrag von RM Joisten.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 11.1 215. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal**
Arbeitstitel: „Universitätsklinik zu Köln, Baufeld West“ in Köln-Lindenthal
hier: Feststellungsbeschluss
0290/2020

Beschluss:

1. Der Rat beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 215. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel „Universitätsklinik zu Köln, Baufeld West“ in Köln-Lindenthal eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlage 5 und stellt fest, dass gegen die 215. Änderung des FNPs von den Trägern öffentlicher Belange sowie aus der Öffentlichkeit keine FNP-relevanten Anregungen vorgebracht wurden;
2. Der Rat stellt die 215. Änderung des FNPs mit dem Arbeitstitel „Universitätsklinik zu Köln, Baufeld West“ mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)**
74440/02
Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar
4161/2019

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der Gruppe GUT
AN/0618/2020

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der Gruppe GUT

Beschluss:

Die Verwaltungsvorlage wird wie folgt ersetzt:

„Der Rat der Stadt Köln weist den Bebauungsplanentwurf "Rather See" zurück, und beauftragt die Verwaltung im Gespräch mit Eigentümern und möglichen Investoren einen neuen Entwurf zu erarbeiten.

Dieser Entwurf soll folgende Ziele verfolgen:

- Eine umweltverträgliche Nutzung als Badeseesee, ohne Wassersportanlagen.

- Gastronomische Nutzung, sozial verträgliche Eintrittsgelder, Betriebszeiten wie im bisherigen Entwurf vorgesehen
- Zur Erreichbarkeit wird ein Mobilitätskonzept entwickelt, dass auf Rad und ÖPNV setzt.
- Reduzierung der Stellplätze auf notwendige Behindertenparkplätze, sowie Plätze für Lieferanten und Rettungskräfte
- Keine Fällung von Bäumen mit großen Kronen

Sämtliche Arbeiten werden durch eine/n Umweltgutachter*in dokumentiert. Diese Dokumentation ist für alle Bürger*innen Kölns auf Wunsch kurzfristig einsehbar.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der Gruppe GUT **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Ursprungsvorlage

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 74440/02 für das Gebiet östlich des Neubrücker Rings, im Anschluss an die Wohnbebauung des Stadtteils Neubrück (Räumlich gefasst wird das Plangebiet durch die südlich angrenzende Bebauung entlang der Rösrather Straße sowie durch die Rösrather Straße selbst und die rückwärtigen Flächen entlang den Straßen Neubrücker Ring im Westen, Hüttenweg und Rather Kirchweg im Norden sowie dem Brück-Rather Steinweg im Osten) -Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar - abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4 sowie die abgegebenen Stellungnahmen der erneuten Offenlage gemäß Anlage 5;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der Gruppe GUT **zugestimmt**.

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini- enplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**
- 16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

- 17 Wahlen**
- 17.1 Veranstaltergemeinschaft Radio Köln e.V.
hier: Bestimmung von zwei Mitgliedern
1293/2020**

Beschluss:

Der Rat bestimmt gemäß § 62 Abs. 1 und Abs. 2, § 63 Abs. 1, 3 und 5 sowie § 64 Abs. 2 Landesmediengesetz NRW für den Zeitraum von 6 Jahren nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (d'Hondt'sches Höchstzahlverfahren)

1. Frau Ursula Gärtner
2. Herrn Walter Ludwigs

als Mitglieder der Veranstaltergemeinschaft Radio Köln e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 18.1 Notfallfonds zur Struktursicherung bei durch die Corona-Pandemie betroffenen Livemusikspielstätten in Köln
1064/2020**

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf für den Notfallfonds zur Struktursicherung bei durch die Corona-Pandemie betroffenen Livemusikspielstätten in Köln in Höhe von 700.000 € an und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Gleichzeitig beschließt der Rat überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 700.000 € für den Notfallfonds KLUBKOMM im Teilergebnisplan 1501, Wirtschaft und Tourismus, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, im Haushaltsjahr 2020. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe

durch Mehrerträge im Teilergebnisplan 1501, Wirtschaft und Tourismus, in der Teilplanzeile 06, Kostenerstattungen und Umlagen, ebenfalls im Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**18.2 Erstattung von Elternbeiträgen und Essensgeld wegen weiterer Corona-bedingter Schließung von Kindertagesbetreuungen
1144/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass auch für die weitere Zeit der Schließung von Kindertagesbetreuungen (Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen, offene Ganztagschulen) bis 03.05.2020 den Eltern für zwei weitere Wochen die Elternbeiträge und bei den städtischen Kitas auch das Essensgeld erstattet wird.

Für den Zeitraum vom 16.03.2020 bis 30.04.2020 werden der volle Betrag für April und der halbe Betrag für März erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**18.3 Erstattung von Elternbeiträgen und Essensgeld wegen Corona-bedingter Schließung von Kindertagesbetreuungen für Mai 2020
1251/2020**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 06.05.2020

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass auch für die weitere Zeit der Schließung von Kindertagesbetreuungen (Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen, offene Ganztagschulen) im Mai 2020 den Eltern die Elternbeiträge und bei den städtischen Kitas auch das Essensgeld erstattet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

19 -

gez.
Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez.
Midia Mahmod
stellvertretene Schriftführerin